

DIVERSITY & WORK & TRAINING

diversity-kompetenz für kulturelle vielfalt

OERLINGHAUSEN
11.-17. 09. 2017

Montag /11.09.17

- Anreisetag
- 18.00 Abendessen und kurze Begrüßung,
- 19.00 Treffen mit Rotary-Vertretern
- Abend zur freien Verfügung

Dienstag /12.09.17

- Vormittag:
Organisatorischer und persönlicher Einstieg; Kennenlernen, Fragestellungen und Erwartungen an den Workshop, Einführung in das Programm
Gruppenbildung - Teamwork
Beobachtungsübungen: Wahrnehmungs-, Vorurteils- und Generalisierungsmechanismen (Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung)- Transfer auf soziale Vorurteilsmechanismen und (interkulturelle) Kommunikation

- Nachmittag:
kulturelle Vielfalt in Oerlinghausen: Spaziergang durch die; Stadt mit kreativen Aufgaben •

- Abend:
Auswertung der Beobachtungen aus der Stadt

Mittwoch /13.09.17

- Vormittag:
Was ist eigentlich die (interkulturelle) Kompetenz – Input und Kompetenz Übungen: „zwischen Wissen und Nichtwissen - Orientierung statt Kategorisierung“

PROGRAMM

- Nachmittag:
Simulationsspiel „Internationales Meeting“ anschließend Auswertung mit Transfer auf die Anforderungen des Team- und Projektmanagements im interkulturellen Kontext
- Abend: Filmabend

Donnerstag /14.09.17

- Vormittag:
Input: „Kultur ist Kommunikation, Kommunikation ist Kultur“ - theoretische Kommunikationsmodelle und – Kulturdimensionen; Gruppenübungen: nonverbale Kommunikation, Zuhörstile und Verhaltensmuster, anschließend Transfer auf die interkulturellen Praxisfelder
- Nachmittag: Fortsetzung

- Abend:
17.30 Abfahrt mit dem Bus zum Gasthaus Rose in Espelkamp
19.00 Vortrag: Interkulturelle Kompetenz in weltweiten Geschäftsbeziehungen
Referent: Philip Harting, HARTING AG & Co. KG, Chairman of the Board ; anschließend Diskussion
20.00 Abendbrot und gemütlicher Ausklang des Tages
22.00 Rückfahrt nach Oerlinghausen

Freitag /15.09.17

- Vormittag:
Input: kulturelle Prozesse und Regeln beim Team und Projektmanagement
Gruppenarbeit: Kooperation in (interkulturellen) Teams und Organisationen: zwischen Anpassung und Abwehr, kulturelle Synergien und Differenzen in Teams erkennen und nutzbar machen

- Nachmittag:
Transfer in die Praxis: Team- und Projektarbeit: Teamdesign, Entwicklung von Projektteam, Aufgaben des Projektmanagements im

interkulturellen Kontext, Übung zum Umgang mit Irritationen und Missverständnissen, die durch implizite kulturelle Regeln entstehen

- Abend: T
hemabend: Informeller Kulturaustausch

Samstag /16.09.17

- Vormittag:
Präsentation und Auswertung der Projektarbeit: Fazit: Herausforderung und Chance, Möglichkeiten des Transfers in die berufliche Praxis.

- Nachmittag:
Rück- und Ausblick: Was nehmen wir mit Evaluation und Auswertung der Begegnung

- Abschiedsabend

Sonntag /17.09.17/Abreisetag

- 8.00 Frühstück
- Abschied und Abfahrt